

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung. Größte Verbreitung in Sachsen.

Kauzern: Die staatliche Polizeidirektion...

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandsstraße 4.

Rechnungsansprüche: Im Dresdner Postbezirk monatlich 70 Pf.

Unsre Truppen nähern sich Kobryn.

Wieder über 6000 Russen gefangen. — Der erste Eindruck des Falles von Brest-Litowsk in England. — Abgewiesene Angriffe der Italiener. — Wirkungsvolle Beschießung von Compiègne.

Tannenberg.

Heute vor einem Jahr ist der Sieg bei Tannenberg vollendet worden, der den Grundstein gelegt hat zu den weiteren gewaltigen Erfolgen im Osten.

Rückzug der Russen an der ganzen ostgalizischen Front.

Wien, 28. August. Amlich wird verlautbart den 28. August: Russischer Kriegsschauplatz: Unsre in Ostgalizien stehenden Armeen haben gestern die seit Wochen ausgedehnte russische Front an der Huta-Lipa an mehreren Stellen durchbrochen.

Wach östlich von Bialystok-Belz... Russischer Kriegsschauplatz: An der küstlichen Front versuchte der Feind heute Nacht und bei Morgenrot an mehreren Stellen anzugreifen.

Rußlands dritte Verteidigungslinie.

Von einem militärischen Mitarbeiter. Der Duna, von den Russen weiltliche Duna genannt, soll die auf St. Petersburg führenden Wege sperren.

Die englische Botschaft über Brest-Litowsk.

Amsterdam, 28. August. Der Daily Telegraph schreibt zum Falle von Brest-Litowsk: Man muß anerkennen, daß die deutschen Armeen ihr Programm erfolgreich ausführen.

Der russische Generalstabsbericht.

Petersburg, 28. August. Der Bericht des Generalstabs vom 27. August lautet: In der Gegend von Niga keine Veränderung. In der Gegend von Bausk und Birsik nach Friedrichstadt hin führte der Feind im Laufe des 26. und 27. August seinen letzten Angriff gegen unsre Truppen fort.

Ein feindlicher Kreuzer an der Küste von Kleinasien gesichtet.

Konstantinopel, 28. August. Aus Smyrna wird gemeldet, daß von den zwei Kreuzern, die am 21. August Konstantinopel an der Küste des Goltes von Ad südlich von Smyrna dem Bardiecten, einer gesichtet ist.

Der russische Ministerrat und die „lieben“ Juden.

Kopenhagen, 28. August. Nach einem Petersburger Telegramm beschloß nunmehr der Ministerrat, den Juden in Rußland Freizügigkeit zu gewähren, so daß es ihnen freisteht, sich an einem beliebigen Ort niederzulassen und Grundeigentum zu erwerben.

Die russische Armee in der Gegend von Brest-Litowsk.

Der Bericht des Generalstabs vom 27. August lautet: In der Gegend von Niga keine Veränderung. In der Gegend von Bausk und Birsik nach Friedrichstadt hin führte der Feind im Laufe des 26. und 27. August seinen letzten Angriff gegen unsre Truppen fort.

mode... 12...

234... 12... 1915...